

## ADRESSEN UND INFOS

### VERANSTALTUNGSORT:

Hotel Deutscher Hof  
Südallee 25  
54290 Trier  
(kostenfreie Parkmöglichkeiten direkt am Hotel)

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 25,00 pro Person  
(inkl. Mittagessen, Getränke, Kaffee oder Espresso)  
Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort zu zahlen.

### ANMELDUNG:

bis zum 30.05.2017

### per Mail:

themenschwerpunkt-arbeit@bistum-trier.de

### über unsere Homepage:

[www.keb-arbeit.de/veranstaltungen](http://www.keb-arbeit.de/veranstaltungen)

### VERANSTALTER:

Themenschwerpunkt *Arbeit*  
Bischöfliches Generalvikariat Trier  
Mustorstraße 2  
54290 Trier  
Tel.: 0651-993 727 10  
[www.keb-arbeit.de](http://www.keb-arbeit.de)

### in Kooperation mit:

Bund Katholischer Unternehmer e.V.

Titelfoto: iStock.com/vasca // Satz und Layout: ensch-media.de

# trierer LUNCH LECTURE

## ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Unsere AGB mit der Widerrufsbelehrung finden Sie hier:  
[www.keb-arbeit.de/footer/rechtliches/agbs.html](http://www.keb-arbeit.de/footer/rechtliches/agbs.html)

  
Katholische  
Erwachsenenbildung  
Trier  
Themenschwerpunkt Arbeit

  
BILDUNG  
für ein gelingendes  
LEBEN

  
Bund Katholischer Unternehmer e.V.

## STÄNDIGE ERREICHBARKEIT Abschalten oder Ausschalten?

### Anke Brühl-Tschuk

Diplom-Betriebswirtin (FH)  
Systemische Beraterin/  
Systemische Therapeutin/  
Familientherapeutin (DGSF)

**Donnerstag, 01. Juni 2017**  
**12.30 Uhr – 14.00 Uhr**  
**Hotel Deutscher Hof, Trier**

beziehung.  
macht.  
mensch.

Jahresthema  
17/18

## TRIERER LUNCH LECTURE

Die *Trierer Lunch Lecture* ist ein Angebot des Themenschwerpunktes *Arbeit* im Bistum Trier und des Bundes Katholischer Unternehmer e.V. (BKU), das sich besonders an Unternehmer, Selbständige, Führungspersonen und Akteure aus der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik, darüber hinaus aber auch an alle am Thema Interessierten richtet.

Die Veranstaltung ist auf 1 ½ Stunden während der Mittagszeit begrenzt und beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen sowie einen Kurzvortrag mit anschließender Aussprache.

### WIR LADEN SIE HERZLICH DAZU EIN, DIE MITTAGSPAUSE ZU NUTZEN,

- um bei einem interessanten Kurzvortrag neue Denkanstöße zu sammeln
- um im Anschluss an den Kurzvortrag mit dem Referenten zu diskutieren
- um in geselliger Atmosphäre untereinander ins Gespräch zu kommen
- um Erfahrungen auszutauschen und das eigene Handeln zu reflektieren
- um neue Kontakte zu knüpfen
- um sich einfach anregen zu lassen und mitzudiskutieren
- um ein Mittagessen zu genießen

### WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME UND DIE BEGEGNUNG MIT IHNEN.

Veronika Ziegelmayr  
Leiterin des Themenschwerpunktes *Arbeit* im Bistum Trier

Markus Demmer  
Vorsitzender der Diözesangruppe Saar/Trier des BKU e.V.

## INHALT DER VERANSTALTUNG

### STÄNDIGE ERREICHBARKEIT

#### Abschalten oder Ausschalten?

In den 80er Jahren begann der Trend zur Just-in-time-Produktion, dem folgten in den 90er Jahren die intensive Nutzung und der weitreichende Einsatz der neuen elektronischen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Beide Entwicklungen sind aus unserer heutigen alltäglichen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Verschiedene Aufgaben jederzeit flexibel zu erledigen und das möglichst mobil, sind die Herausforderungen unserer Zeit. Immer häufiger wird in den Medien das Thema „Ständige Erreichbarkeit“ aufgegriffen. Sie reicht von Anrufen auf dem Mobiltelefon, die den größten Anteil ausmachen, bis zu Emails und SMS. Die Auswirkungen dieser neuen Erreichbarkeit innerhalb und außerhalb der regulären Arbeitszeit sind bisher kaum untersucht. Erste Ergebnisse belegen allerdings, dass zwei Drittel der Beschäftigten sich durch eine ständige Erreichbarkeit belastet fühlen.

- Welche Veränderungspotenziale können wir aus den ersten Untersuchungen für uns ableiten?
- Wie können Unternehmer den Umgang mit der ständigen Erreichbarkeit für ihre Mitarbeiter neu definieren und ein passendes Konzept erstellen?
- Über welche Art und Weisen der Erreichbarkeit müssen wir in Zukunft sprechen?

Im Rahmen der Trierer Lunch Lecture wird Anke Brühl-Tschuck ihre Überlegungen zu diesen Fragen aus ihrer Tätigkeit als Unternehmensberaterin und Coach den Teilnehmenden vorstellen und sie zum Diskutieren einladen.



Frau Brühl-Tschuck hat über 25 Jahre Erfahrung als Diplombetriebswirtin aus Führungspositionen in der freien Wirtschaft und im Hochschulmanagement. Sie bietet seit 2005 als Systemische Beraterin/ Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF) Personalentwicklung/ Unternehmensberatung/ Supervision und Coaching im Bereich Stressbewältigung, Teambuilding, Prozessbegleitung, nachhaltiges Gesundheitsmanagement und das Sichern von Unternehmensnachfolge in ihrem eigenen Institut „Perspektiven schaffen Freiräume“ an.